



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Oldenburg**
Friedrich-Rüder-Straße 2
26135 Oldenburg
KONTAKT: Frank Mauritz
TELEFON: 0441/8009 - 1309 oder 0151/423 00 641
TELEFAX: 0441/8009 - 1399
E-MAIL: presse.hza-oldenburg@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Nr. 17 vom 31. Mai 2022

Ganz schön viel auf dem Kerbholz

- **Zoll stellt Drogenschmuggler mit fünf offenen Haftbefehlen**
- **Schmuggler steht unter Drogeneinfluss**
- **Zoll findet Marihuana und Kokain**



Das gefundene Kokain, teilweise in einem Schlüsselanhänger versteckt. Bild: ZOLL

Autobahn 31, deutsch-niederländischer Grenzübergang bei Bunde: Fünf offene Haftbefehle und illegale Betäubungsmittel hatte ein aus den Niederlanden mit PKW einreisender Mann im Gepäck. Eine Zollstreife aus Papenburg stellte den 48-Jährigen in den Morgenstunden des vergangenen Donnerstags (26.05.2022) im Rahmen einer Fahrzeugkontrolle.

Sehr schnell nach dem Kontrollbeginn stießen die Zollbeamten auf rund 13 Gramm Marihuana und fünf Gramm Kokain.

„Teilweise gab der Reisende die Betäubungsmittel freiwillig heraus; weitere Drogen fanden wir durch nähere Absuche an der Person und am Fahrzeug. Auf Nachfrage meiner Kollegen gestand der alleinreisende Mann zudem ein, vor Fahrtantritt Kokain konsumiert zu haben,“ erläutert Frank Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamts Oldenburg, zum Kontrolleinstieg.

Die sich an den Drogenfund anschließende it-gestützte Personenabfrage ergab, dass gegen den Reisenden fünf offene Haftbefehle bestehen. Die erlassenden Behörden sind das Amtsgericht Suhl und die Staatsanwaltschaft Meiningen.

„Wir haben den Mann sofort festgenommen. Die offenen Haftbefehle resultierten aus vorangegangenen Betäubungsmitteldelikten verbunden mit schweren Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung,“ so Mauritz weiter.

Der Zoll stellte die aufgefundenen Betäubungsmittel sicher und leitete ein entsprechendes Strafverfahren ein. Abschließend wurde der unter Drogeneinfluss stehende Schmuggler zum Haftantritt in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.